
Vorwort

„Bachlauf und Lebenslauf – wie ähnlich sind sie doch!“

Für den Protagonisten dieser Erzählung beginnt mit dem Besuch einer Quelle der Weg zur eigenen, inneren Quelle. Im Fluss des Lebens sich bewegend, mit all seinen Herausforderungen, durch Erkenntnisse und Erfahrungen reifend und weiter werdend – so wie der Strom, der schließlich ins Meer mündet.

In unserer oftmals hektischen Welt mit all ihren Anforderungen kann es dabei hilfreich sein, sich in die Natur zu begeben, dort, fern von Hektik und Lärm, zur Ruhe zu kommen – sich zu öffnen für neue Impulse und Sichtweisen, für Antworten auf brennende Fragen. Gerade in Lebenskrisen und auf der Suche nach dem Sinn des eigenen Daseins, dann wenn Gedankenkreisel und Gefühlschaos das Bewusstsein trüben, kann die Ruhe, Schönheit und Erhabenheit der Natur befreiend und zugleich inspirierend sein.

Gespräche mit AQUA

So ergeht es zumindest dem Protagonisten in dieser Erzählung. Für ihn eröffnen die verschiedenen Formen von Wasser – von jener Quelle angefangen, hin zu Bächlein, Fluss, Strom, Meer oder in Form von Wolken, Nebel, Reif, Eis und Schnee – immer wieder neue Erkenntnisse und Perspektiven.

Dabei geht es nicht nur um menschliche, existentielle Fragen, sondern auch um ökologische Zusammenhänge sowie um die Rolle von Wissenschaft und Religion – bzw. um ein neues Verständnis von Wissenschaft und Spiritualität. Diese, insbesondere die neueren Erkenntnisse aus Biologie und Quantenphysik, erweisen sich mehr und mehr als komplementäre Sichtweisen und Zugänge zur Wirklichkeit. Das Modell der Morphogenetischen Felder beispielsweise ermöglicht ein neues Verständnis vieler Zusammenhänge.

Diese Erkenntnisse werden dem Leser in einfacher und klarer Sprache – das literarische Stilmittel des Dialoges nutzend – vermittelt. Das Wasser in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen dient dabei als

Vorwort

Inspirator – für die „Gespräche mit AQUA“. Eingebettet ist das Ganze in eine Erzählung, welche auch autobiografische Elemente enthält. Persönliche Erlebnisse und Erfahrungen aus verschiedenen Lebenssituationen des Autors sowie Erkenntnisse über die Zusammenhänge von Mensch, Natur und Kosmos sind miteinander verflochten.

Es soll dies kein weiterer Ratgeber sein – gleichwohl viele Lebensweisheiten enthalten sind. Vielmehr sollen die Inspirationen selber inspirierend für den Leser sein. Das Büchlein will motivieren, die Dinge zu hinterfragen, den Sinn in einzelnen Situationen zu suchen, sich zu öffnen für größere Zusammenhänge, der Natur mit offenen Augen und Herzen zu begegnen – sich inspirieren zu lassen von der Weisheit in uns selbst.

Richard J. Wagner

November 2017